

Erfahrene Caecilia Charbonnier setzt sich in Biel weiter durch

Der vierte Tag des Bieler WTA-Turniers brachte interessante Viertelfinalpartien. Die Swiss-Tennis-Kaderspielerin Caecilia Charbonnier besiegte Gaelle Widmer aus Neuenburg mit 6:3, 6:3.

js. Im ersten Satz konnte sich Charbonnier mit ihrem druckvollen Spiel schnell einen Vorteil verschaffen und gewann den Satz klar mit 6:3. Widmer verstand es zu diesem Zeitpunkt nicht, mit ihrem ansich variantenreichen Spiel das Tempo aus der Begegnung zu nehmen und konnte den schnellen Bällen von Charbonnier nichts entgegensetzen. Wer jetzt geglaubt hatte, dass die Aussenseiterin aus Neuenburg nach verlorenem ersten Satz resignieren würde, hatte sich getäuscht.

Bei 2:1 erspielte sich Widmer die ersten zwei Breakbälle, konnte diese jedoch nicht verwerten. Kurz darauf musste sie bei eigenem Aufschlag selbst ein Break hinnehmen. So hiess es statt 3:1 nach einem weiteren knappen Aufschlagsspiel von Charbonnier (zwei weitere Breakbälle für Widmer) 2:4. Nicht genutzte Chancen werden meist sofort bestraft, und so war das zweite Break zum 2:5 aus Sicht von Widmer nur eine logische Folge. Zwar konnte die 20-jährige Widmer mit einem Break noch auf 3:5 verkürzen, kurz darauf verwertete Charbonnier aber ihren dritten Matchball zum verdienten Sieg. Mit schliesslich 6:3 und 6:3 konnte sich Caecilia Charbonnier zwar klar durchsetzen, doch muss heute im Halbfinale gegen die Deutsche Antonela Voina eine Steigerung erfolgen, will sich die noch nicht 17-Jährige für den Final von morgen qualifizieren.

Die Gegnerin von Charbonnier,

Antonela Voina, besiegte im ersten Spiel des Tages die dritte Schweizer Hoffnung, Laura Bao aus Genf. Die Deutsche Weltnummer 449 zeigte eindrücklich, warum sie in der zweiten Runde gegen Emanuela Zardo die Oberhand behielt. Sie absolvierte wie auch Bao ein enormes läuferisches Pensum und konnte in den entscheidenden Phasen stets noch zusetzen.

In der unteren Tableauhälfte beendete Cecilia Dewinne das Vordringen der japanischen Lucky Loserin Ayami Takase und trifft nun heute auf Susi Lohrmann. Die Deutsche sorgte für die Überraschung des Tages, indem sie die letzte Gesetzte und Siegerin des Turniers in Lenzerheide von letzter Woche, Magdalena Zdenovcova (Tsch, 5), klar besiegte und nun nach ihren zwei Siegen über gesetzte Spielerinnen eher überraschend im Halbfinale steht.

Eintritt ist gratis

Heute beginnt die erste Halbfinalpartie zwischen Caecilia Charbonnier und Antonela Voina um 11 Uhr, anschliessend an die zweite Partie (Dewinne - Lohrmann) findet der Doppelfinal (mit Laura Bao) statt. Am Sonntag steht der Einzelfinal auf dem Programm. Tennisfreunde sind herzlich eingeladen, die Spiele an der Solothurnstrasse 112 zu besuchen. Der Eintritt ist frei, über die Spielzeit am Sonntag gibt Telefon 344 07 29 Auskunft.

Resultate. Einzel. Viertelfinals: Antonela Voina (De) s. Laura Bao (Sui, WC) 7:5, 6:2; Caecilia Charbonnier (Sui) s. Gaelle Widmer (Sui, Q) 6:3, 6:3; Cecilia Dewinne (Fr) s. Ayami Takase (Jap, LL) 6:4, 6:2; Susi Lohrmann (De) s. Magdalena Zdenovcova (Tsch, 5) 6:3, 6:2.

Doppel. Halbfinale: Freye/Okada (De/Jap, 1) s. Sallaberry/Tolu (Fr, 4) 6:2, 6:2; Bao/Schoeffel (Sui/Fr) s. Kilsdonk/Mens (Ho, 2) 6:2, 7:6(7).